



**Arbeitskreis der Küstenländer
für Schiffshygiene**
Ship Sanitation Committee
of German Federal States

Arbeitskreis der Küstenländer für Schiffshygiene
Seewartenstraße 10, Haus 1 | 20459 Hamburg

An
Hafenärztliche Dienste Deutschlands
Schiffsausrüstende Apotheken
Verband Deutscher Reeder
Täglicher Hafenbericht
Schiffswerften

VORSITZENDE
Dr. med. Clara Schlaich, MPH

Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und
Maritime Medizin
HAMBURG PORT HEALTH CENTER
Seewartenstraße 10, Haus 1
D - 20459 Hamburg

Ansprechpartner in der Geschäftsführung
Stefan Schneider
Telefon: 040 - 4 28 89 – 45 03
Telefax: 040 4 279 48 - 086
E-Mail: Stefan.Schneider@bgv.hamburg.de
Web: www.ship-sanitation.de
Az.: 527-12.06/03

20. Mai 2011

**Handbuch der Weltgesundheitsorganisation zu Schiffshygieneinspektionen nach den
Internationalen Gesundheitsvorschriften**

Sehr geehrte Damen und Herren

die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat im Mai 2011 das *International Health Regulations (2005) Handbook for Inspection of Ships and Issuance of Ship Sanitation Certificates* herausgegeben.

Das Handbuch ist veröffentlicht unter
http://www.who.int/ihr/publications/handbook_ships_inspection/en/index.html

Das Handbuch ersetzt den bisherigen *Interim technical advice for inspection and issuance of ship sanitation certificates*.

Mit diesem Handbuch erhalten die Hafenärztlichen Dienste eine weltweit einheitliche fachliche Grundlage für ihre Inspektionen und Maßnahmen im Rahmen der Ausstellung eines Schiffshygienezertifikats. Das Handbuch ist öffentlich verfügbar, Verfahren und Anforderungen sind somit transparent für alle Beteiligten. Schiffsführungen, Reedereien und Agenten können sich im Vorfeld der Inspektionen entsprechend vorbereiten und sollten das Handbuch auch bei der Planung eines Schiffsbaus oder –umbaus berücksichtigen.

Wie Ihnen bekannt ist, wurde mit dem Inkrafttreten der Internationalen Gesundheitsvorschriften im Jahr 2007 das bisherige Deratting Certificate abgelöst durch das Ship Sanitation Certificates (SSCs). Dieses neue Zertifikat erfordert eine umfassendere Inspektion aller hygiene relevanten Bereiche an Bord von Schiffen.

Die Staaten sind verpflichtet, nur diejenigen Häfen zur Durchführung der umfassenden Hygieneinspektionen zuzulassen, die über das entsprechend geschulte Personal und die sonstigen strukturellen Ressourcen verfügen, um Gefahren für die öffentliche Gesundheit zu entdecken, fachkundig zu bewerten und abzustellen. In der Vergangenheit wurden immer wieder Zertifikate durch nicht autorisierte Stellen erstellt. Da diese von den deutschen Häfen nicht anerkannt werden können, müssen sich Reedereien, Agenten und Kapitäne vor der Beauftragung zur Ausstellung eines Schiffshygienezertifikats versichern, dass die Anbieter

von ihren Regierungen zugelassen sind. Die WHO veröffentlicht hierzu eine Liste, die wöchentlich aktualisiert wird.

Nur Zertifikate aus autorisierten und von der WHO gelisteten Häfen sind gültig!

Die Liste der Häfen, die für die Erstellung von Schiffshygienezertifikaten autorisiert sind, kann auf der website der WHO eingesehen werden:

http://www.who.int/ihr/ports_airports/portslanding/en/index.html

Bitte beachten Sie, dass das Handbuch unter Berücksichtigung des *Guide to ship sanitation* (WHO, 2011) und den *International medical guide for ships* (WHO) zu nutzen ist.

Der Guide to Ship Sanitation ist einzusehen unter:

http://www.who.int/water_sanitation_health/hygiene/ships/en/index.html

Das Hamburg Port Health Center des Zentralinstituts für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin war an der Entstehung des *International Health Regulations (2005) Handbook for Inspection of Ships and Issuance of Ship Sanitation Certificates* ganz maßgeblich beteiligt. Das Institut ist WHO Collaborating Center for the Health of Seafarers und berät die WHO zur Fragen der Seemannsgesundheit und der Hygiene an Bord und in Häfen.

Der Arbeitskreis der Küstenländer für Schiffshygiene befasst sich fortlaufend mit der Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften in den deutschen Häfen mit dem Ziel, dass bei der Inspektion und Bewertung durch die Hafenzärztlichen Dienste einheitliche Grundsätze in allen Häfen zugrundegelegt werden.

Für die Durchführung von Schiffshygieneinspektionen in den deutschen Häfen kontaktieren Sie bitte den Hafenzärztlichen Dienst vor Ort. Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Arbeitskreises der Küstenländer für Schiffshygiene unter:

<http://www.ship-sanitation.de/dienste/national.php>

Grundsätzliche Fragen und Anmerkungen zum Handbuch und der Durchführung der Schiffshygieneinspektionen an Bord von Schiffen richten Sie bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises der Küstenländer für Schiffshygiene.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Clara Schlaich